



# Sammlung Theaterzettel

**So wie es Euch gefällt**

**Shakespeare, William**

**1888-03-06**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Ab 289. 90

# MANNHEIM.

102

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Dienstag,



80. Vorstellung

den 6. März 1888

Abonnement **B.**

Neu einstudirt:

## So wie es Euch gefällt.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Shakespeare nach der Uebersetzung von Schlegel und Tied, Bearbeitung von Karl Jenke.

Herzog Friedrich, in Verbannung . . . . .	Herr Neumann.
Rosalinde, seine Tochter . . . . .	Fräul. Blanche.
Leopold, Bruder des Herzogs und Usurpator seines Landes	Herr Eichrodt.
Celia, seine Tochter . . . . .	Frl. Grabowska.
Jacques } Edelleute des Herzogs Friedrich . . . . .	Herr Jacobi.
Amiens } . . . . .	Herr Weigel.
Lebeau } Edelleute am Hofe Leopolds . . . . .	Herr Kraze.
Marcell } . . . . .	Herr Peters.
Olivier } Söhne des Freiherrn Roland de Boys . . . . .	Herr Rodius.
Orlando } . . . . .	Herr Stary.
Adam, ihr alter Diener . . . . .	Herr Starke.
Probstlein, Narr in Leopold's Diensten . . . . .	Herr Tietzsch.
Charles, Kinger in Leopold's Diensten . . . . .	Herr Moser.
Dennis, Olivier's Diener . . . . .	Herr Stein.
Ehren Olivarius Textdrehler, Pfarrer . . . . .	Herr Grosser.
Phöbe, eine Schäferin . . . . .	Frau Rodius.
Corinus } Schäfer . . . . .	Herr Bauer.
Silvius } . . . . .	Herr Grahl.
Käthchen, ein Bauernmädchen . . . . .	Fräul. De Lauf.
Wilhelm, ein Bauernbursche . . . . .	Herr Strubel.

Edelleute. Jäger. Pagen. Herolde. Gefolge. Hirten. Volk.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Krank: Frau Gutenthal, Herr Knapp, Herr Wassermann

### Mittel-Preise:

Sperrloge in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe Mark 5.— per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges . . . . .	Mark 1.70 per Platz
Sperrloge i. d. Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe " 4.50 " "	Reserveloge des 3. Ranges . . . . .	" 1.20 " "
Sperrloge i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe " 4.— " "	Gallerieloge . . . . .	" .90 " "
Sperrloge im Parquet u. in der Reserveloge 2. Ranges " 3.— " "	Gallerie . . . . .	" .50 " "
*) Stehplätze im Parquet . . . . .		" 2.40 " "

\*) Diese Billets werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms . . . . .	10 Uhr 50	*Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schw.ingen 9 Uhr 45	
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau . . . . .	11 Uhr 28	Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg . . . . .	10 Uhr 25
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12		Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal . . . . .	11 Uhr 15

\*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.15 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer. Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Orde“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Mittwoch, den 7. März 1888. (Abonnement A).

Neu einstudirt:

### „Des Teufels Antheil“.

Komische Oper in 3 Akten. Musik von Auber.